



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Lauchhammer startet Wettbewerb für Umbau von Wohngebäuden und Gestaltung des Quartiersparks

26.04.2021 Fachinformation

Der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Ende 2020 zwischen der Stadt Lauchhammer und den beiden ortsansässigen Wohnungsgenossenschaften GenerationsWohnungsGenossenschaft Lauchhammer eG (GWG) und Wohnungsgenossenschaft „Am Lauch“ eG war ein Meilenstein für den Stadtumbau. In Folge der gemeinsam definierten Ziele hat die Stadt Lauchhammer gemeinsam mit den beiden Wohnungsgenossenschaften einen Wettbewerb „Umbau Wohngebäude und Gestaltung Quartierspark Lauchhammer in der Neustadt I von Lauchhammer“ ausgelobt.

Ziel der Umsetzung ist es, einen wichtigen Impuls für die städtebauliche Entwicklung der Neustädte in Lauchhammer insgesamt, aber insbesondere für die Neustadt I als eine der wichtigen Stadtentwicklungsstandorte, zu setzen. Neben bereits begonnenen Sanierungsmaßnahmen im öffentlichen Raum soll in den nächsten Jahren durch die Genossenschaften zudem die Aufwertung der Gebäudesubstanz erfolgen und die Wohnqualität durch einen attraktiven Quartierspark verbessert werden.

Konkret geht beim Wettbewerb um die Umgestaltung des jahrelang leestehenden, stadträumlich wichtigen Wohnblocks Richard-Wagner-Straße 6/8/10/12/14/14a mit dessen wohnungsnahen Umfeld sowie die Neugestaltung eines öffentlichen Quartiersparks zur Aufwertung des Wohngebietes. Der Wettbewerb wird als nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durchgeführt. Für das Wettbewerbsverfahren, welches insgesamt ca. 25 Wochen in Anspruch nimmt, hat die Stadt Lauchhammer die ews Stadtsanierungsgesellschaft mbh Berlin als erfahrenes Wettbewerbsbüro verpflichtet.

Aufgrund der Größe des Planungsauftrags wurde der Wettbewerb europaweit ausgeschrieben und die inhaltliche Aufgabenstellung bedingt, dass die Teilnehmer*innen die Wettbewerbsaufgabe in der Regel in einer Bergungsgemeinschaft – Architekten bzw. bauvorlageberechtigte Ingenieure gemeinsam mit Landschaftsarchitekten – bearbeiten.

Nach der Wettbewerbsbekanntmachung am 15. Februar 2021 waren vier Bürogemeinschaften gesetzt. Darüber hinaus haben sich insgesamt 11 Bürogemeinschaften zur Teilnahme am Wettbewerb beworben. Nach Auswahl der Teilnehmer erhielten die insgesamt 10 Bürogemeinschaften am 16. April 2021 die Auslobungsunterlagen, die vom verfahrensführenden Büro erarbeitet wurden und mit Ausloberin, den Genossenschaften, den Preisrichtern sowie der Brandenburgischen Architektenkammer, die das Wettbewerbsverfahren begleitet, abgestimmt sind.

Nach der Vorprüfung der Arbeiten ist die Preisgerichtssitzung für den 9. August 2021 geplant. In der Hoffnung auf überzeugende Wettbewerbssieger ist die Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe – auch mit Unterstützung von Städtebaufördermitteln – für die nächsten Jahre geplant.

Ziel der Umsetzung ist es, einen wichtigen Impuls für die städtebauliche Entwicklung der Neustädte in Lauchhammer insgesamt, aber insbesondere für die Neustadt I als eine der wichtigen Stadtentwicklungsstandorte in der Stadt, zu setzen. Neben bereits begonnenen Sanierungsmaßnahmen im öffentlichen Raum soll in den nächsten Jahren durch die Genossenschaften die Aufwertung der Gebäudesubstanz erfolgen und die Wohnqualität durch einen attraktiven Quartierspark verbessert werden.

Blick auf den umzugestaltenden Wohnblock Richard-Wagner-Straße und einen Garagenkomplex im Vogelherdweg in Lauchhammer. Die Garagen sollen abgerissen

werden und auf der Freifläche soll der Quartierspark geplant werden. Copyright: Gärtner/GWG



<https://bbu.de/beitraege/lauchhammer-startet-wettbewerb-fuer-umbau-von-wohngebaeuden-und-gestaltung-des-quartiersparks>